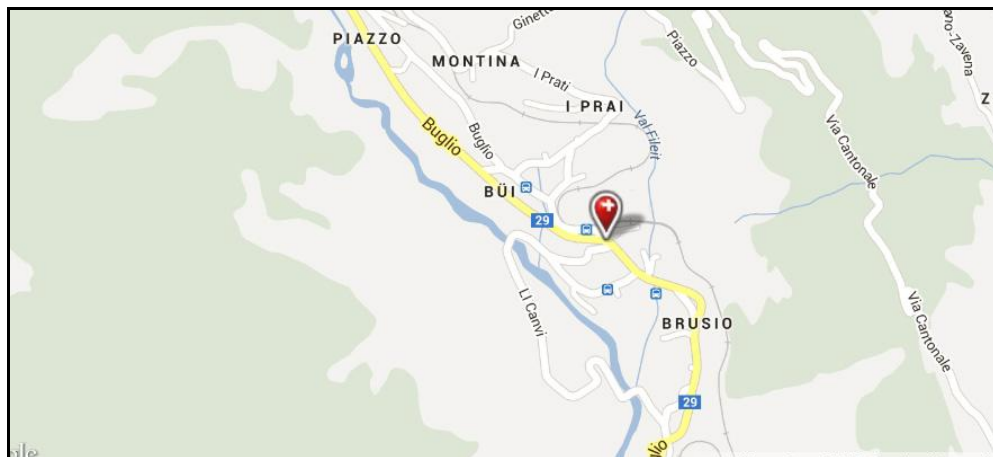


Situationsplan und Parkplatzmöglichkeiten

Turnhalle, Schulhaus Brusio



Nutzen Sie die Gelegenheit und lernen Sie das Puschlav näher kennen!

Übernachtungsmöglichkeiten

Agriturismo Miravalle, 7743 Brusio. EZ CHF 68.-

<http://www.miravalle.ch>

Hotel La Romantica, 7746 Le Prese. Zimmer CHF 70.- - 120.- .

<http://www.laromantica.ch/de>

Rahmenprogramm auf Anmeldung: Besuch Elektrizitätswerk in Robbia. Anmeldung zwingend bei sonia.costa@bluewin.ch

Mittagsbuffet: CHF 14.- pro Person.



EINLADUNG ZUR

**DELEGIERTENVERSAMMLUNG
DER SVP GRAUBÜNDEN
SCHULHAUS BRUSIO**

31.8.2013



Liebe Parteifreunde
Verehrte Delegierte und Gäste

Zum ersten Mal in der Geschichte unserer noch jungen Partei darf ich Sie nach Brusio zu einer Delegiertenversammlung einladen. Unsere jüngste Regionalpartei Valposchiavo hat es schon kurz nach ihrer Gründung übernommen, eine Delegiertenversammlung unserer Kantonalpartei zu organisieren. Und diese notabene in einer Region, in welcher bis vor kurzem noch andere Parteien alleine das Sagen hatten.

Die Traktanden unserer Delegiertenversammlung sind reichhaltig und gewichtig und zwar an kantonalen wie auch an nationalen Themen. Den Einstieg in die politische Meinungsbildung macht Kurt Bobst, CEO der Repower, welcher die Meinungsbildung zur problematischen Kohleninitiative bzw. zum Gegenvorschlag des Grossen Rates gestaltet. Dieses Geschäft ist namentlich aus kantonomer Sicht und mit Blick auf die Folgen für REPOWER sehr bedeutsam.

Anschliessend wird die Parole zum Referendum gegen die Liberalisierung der Öffnungszeiten von Tankstellenshops gefasst. Gemeinderat Mario Cortesi wird die Abstimmungsvorlage präsentieren und bei der Ausdehnung der Öffnungszeiten der Tankstellenshops auf die Frage eingehen, inwieweit Liberalisierungen in unserer Wirtschaft möglich sind.

Die zweite Referendumsvorlage, nämlich die Revision des eidgenössischen Epidemiengesetzes (EPG), wird von Jann-Andrea Thöny, Präsident der Jungen SVP Graubünden vorgestellt. Die Gegner des revidierten Epidemiengesetzes wehren sich vorab gegen die Möglichkeit eines staatlich verordneten Impfwangs und wollen damit auch die Einflussnahme multinationaler Gesundheitsorganisationen eindämmen.

Nach der Mittagspause, wo wir von unserem Parteifreund Davide Migliacci mit feinen Köstlichkeiten aus dem Puschlav verwöhnt werden, folgt schliesslich eine kontradiktorische Diskussion über die Volksinitiative zur Abschaffung der Wehrpflicht. Die GSOA - Initiative sieht vor, die Militärdienstpflicht abzuschaffen, womit der Militärdienst freiwillig würde. Der Zivildienst soll jedoch beibehalten, aber auch freiwillig werden. Die Wehrpflichtersatzabgabe würde ebenfalls entfallen. Die NEIN-Parole zu diesem folgeschweren Geschäft vertritt aNationalrat und Chefredaktor der Schweizerzeit, Dr. U. Schlüer, Flaach, die JA-Parole vertritt demgegenüber der GSOA Vertreteter Landrat Rolf Marugg.

Angesichts der sehr interessanten Vorlagen und den kompetenten Referenten freue ich mich auf eine gut besuchte Delegiertenversammlung in Poschiavo. Es würde mich sehr freuen, wenn möglichst viele Delegierte, Parteifreunde und Gäste unsere Delegiertenversammlung für einen Besuch des Puschlavs nutzen würden und damit auch unseren geschätzten Puschlaver Parteifreunden die Ehre erweisen würden.

Mit freundlichen Grüssen
Der Parteipräsident
Nationalrat Heinz Brand



Präsident SVP Graubünden

*Türöffnung 9.30 Uhr, mit Kaffee, Tee & Gipfel
Blaskapelle des Musikvereins Poschiavo*

Begrüssung 10.30 Uhr

Nationalrat Heinz Brand, Präsident SVP Graubünden

Traktanden

1. Willkommen in Brusio

Fulvio Betti, Präsident SVP Valposchiavo

2. Kohleinitiative oder Gegenvorschlag?

Kurt Bobst, CEO Repower, Poschiavo

Diskussion & Parolenfassung

3. Liberalisierung der Öffnungszeiten von Tankstellenshops

Gemeinderat Mario Cortesi, Mitglied der Parteileitung SVP GR

Diskussion & Parolenfassung

4. Epidemiengesetz Revision

Jann-Andrea Thöny, Präsident der JSVP Graubünden

Diskussion & Parolenfassung

Mittagspause mit Buffet 12.00-13.00 Uhr

5. Kontradiktorische Diskussion Volksinitiative Abschaffung der Wehrpflicht

*Mit Landrat Rolf Marugg, GSOA Vertreter und
Contra-Referent Ulrich Schlüer, alt Nationalrat und
Chefredaktor der Schweizerzeit*

Diskussion & Parolenfassung

6. Kenntnisnahme Revisionsbericht

Lorenz Zinsli, Revisor

7. Varia & Umfrage

Nationalrat Heinz Brand, Präsident SVP Graubünden

Gemütliches Beisammensein